

Dieser Initiative der Arbeiter stand das Versagen der Genossen der Werkleitung und der Parteileitung gegenüber. Ihr Hauptfehler bestand darin, daß kein ernster und zäher Kampf um die Erfüllung des Planes, um die richtige Organisation des Arbeitsablaufs, um eine gute Arbeitsdisziplin, um die Durchsetzung des Leistungsprinzips und gegen jede Sabotage und Agententätigkeit geführt wurde.

II

Die zur Erfüllung des Planes eines so entscheidenden Großbetriebes notwendigen Voraussetzungen wurden vom Werkleiter und seinen Mitarbeitern bisher nicht geschaffen.

1. Der Werkleiter besaß keinen festen, geschweige denn einen kontrollierten Plan der Organisation des gesamten Produktionsprozesses. Der Werkleiter verfügte nicht über eine Abteilung zur ständigen Kontrolle des Produktionszyklus und war infolgedessen nicht jederzeit über den Produktionsablauf beziehungsweise über auftretende Schwierigkeiten in den einzelnen Abteilungen unterrichtet. Daher kam es, daß die Produktion nicht flüssig organisiert war, bestimmte Produktionsabteilungen längere Zeit nicht ausgelastet waren und zu anderen Zeiten vor einem übermäßigen Arbeitsanfall standen. Bei einer überraschend vorgenommenen nächtlichen Kontrolle stellte Genosse Minister Ziffer fest, daß eine der wichtigsten Maschinen bereits seit fünf Tagen ausgefallen war. Trotzdem wurde der Schichtwechsel ohne Beseitigung der Ursachen des Stillstandes durchgeführt. Das Fehlen jedes Staatsbewußtseins und jeder persönlichen Verantwortung zeigte sich darin, daß der Meister dieser Abteilung dem betreffenden Arbeiter den Vorwurf machte, warum er nicht ein beliebiges Werkstück auf die Maschine genommen habe, um dadurch die Benutzung vorzutauschen. Ebenso konnte es geschehen, daß an die Werkleitung der Fertigungsstand einer Turbine am 28. September 1952 mit 87 Prozent, am 10. Oktober mit 83 Prozent und am gleichen Tage von einer anderen Betriebssteile nur noch mit 51 Prozent gemeldet wurde.

2. Jede Brigade und jeder Arbeiter muß den Plan für sein Arbeitsbereich kennen, das heißt, der Plan muß genau aufgeschlüsselt sein. Obgleich es in der Entschließung der Delegiertenkonferenz der Betriebsparteiorganisation vom Mai 1952 heißt: